

[1650] April

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

- "[1.] Jagli [**Bossard?**, von Zug?]² Vernimbt von Heini Poshert [=**Bossard**, von Zug?] wye Jung [**Michael?**] **Bluntschi** Michels [**Blunschis**, von Zug] Sohn anzeigt: wye man uff mich Passen welle wan ich ettwas usgebe [=Trölen].
- [2.] Michel **Spil[1]mann** [von Zug] Jn **Schönbrunners** hus [in Zug] gewesen dis fasten[zeit] all 3 bruederen [**Hans Peter**, **Karl** und **Franz Heinrich**] darby: da er uffgredt sye nit guot das alzyt einer sye der Regiere.
- [3.] [Alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat **Peter**] **Trinkhler** [von Menzingen] Zuo baar gewesen bim [Stadt- und Amtsrat **Rudolf II.**] **Kreuel**, Montags 4ten Aprilis hats [alt] Landtvogt [der Freien Aemter und derzeitiger Stadt- und Amtsrat **Jakob**] **An der Mat** dem Fenderich **Fabian Schönen** [von Menzingen] Anzeigt. N^a **Fabian** fragen wär der Jenig von Bikhistorff [=**Blickensdorf**] sige.
- [4.] [Stadt- und Amtsrat?] **Josue** [**Heinrich?**, von Aegeri] bekhent wye Zinstags 29ten Merz Jn [des **Gerbers?**] **Franz Sidlers** hus [der Gerberei in Zug] der alt [Gerber?] und auch **H. Carle** [**Brandenberg**] selbs Jnn mit gwalt überreden wellen und uff ein erste Landtvogty Vertröset [- **Heinrich** wurde dann tatsächlich 1655 Landvogt der Grafschaft **Sargans** -]
- [5.] **Caspar Utiger** [von Baar] sagt dass der **Dietrich Harber** [=**Harb**] und **Christen Utiger** Schuomacher [beide von Baar] gar Unverschamt trölendt. sagt auch das [alt] L[andvogt der Grafschaft **Sargans** und derzeitiger Stadt- und Amtsrat **Christian**] **Schön** Sontags [den 3. April] by [alt] L[andvogt der Grafschaft **Sargans**, **Rudolf II.**] **Kreulen**.
Jung Uster [von Baar] ist alle Zinstag by den Redliführern.
- [6.] Sontags **Judica** [=3. April] ist Landtvogt **Schön** bim **Kreülen** gsyn. Montags darnach der **Trinkhler** Mitwuchen [den 6. April] der [**Jakob Wickart**, gen.] **Wysslin**
- [7.] Mitwuchen den 6ten Aprilis ... [?]³ **Andres Nussbaumer** [von Aegeri] und hand ein **Reech** [=**Reh?**] An gimmelen [=**Gimenen**, Gem. Zug] bracht⁴
- [8.] Nota der verlauff mit haupt. [**Georg**] **Sidler** und des **Schmidts** [=**Schmid**] dochter
- [9.] haupt. [und Stadt- und Amtsrat **Jakob**] **Posshart** [=**Bossard**, von Baar] sagt das **Jung Sidler** [wohl ein Sohn **Kaspars**, gen **Höfli**, ge-

- meint] gestern Donstags 7ten aprilis dem jungen **Meyenberg** fürgehalten er schwetze alles Von Jm etc. Jtem [Stadt- und Amrats] haupt. osli [**Meyenberg?**, von Baar] hab muessen dem [Sebastian Heinrich?] **Crivellen** [Sekretär an der mail./span. Ambassade] Jn die hand Versprechen uff [Georg] Sidlers syten Ze syn! Und wyl man verstanden als solte er etlich par hentschen Zuo Meiland Kauffen, so sys Jm erpoten er solle daselbsten bis über die Landsgmeind [vom 1. Mai, an der die Ammannwahl stattfand] verpliben.
- [10.] Jtem es sye schon ein Trölwerkh Zuo Aegerj Vergangen in meinem Namen. werde für Statt und Amt[srat] khomen.
- [11.] **Hindeman**[n, von Baar] sagt dass **Schicker** [von Baar?] Jns Jungen Usters hus [in Baar] gessen und forheren ghan. weyst der hauptm. Caspar [**Brandenburg?**]
- [12.] Jakob **Staub** Am Gubel⁵ redt das hüt Sambstags vorm Palntag [=9. April] der Frantz Sidler Zuo Jm gsagt Jch werde die gotshussluth [der Abtei Einsiedeln in Menzingen] nit [im Stadt- und Amrats] dulden wellen⁶. und der Landschr[iber Adam] **Signer** wüsse es auch woll etc. Jtem der H. Caspar [**Brandenburg?**] habe gredt, er wolle den gotshusluthen ... [?]⁷ An der Landtsgmeindt. hoc a filio [**Heinrich II.?** Zurlauben]
- [13.] Zinstags 12ten Aprilis vor ostern [- diese wurde 1650 am 17. April gefeiert -] sagt **Melch[ior** der] Anhengrempler [=Ankenkäufer? von Zug?] das der Wagmeister [=Ankenwäger der Stadt Zug, Wolfgang **Brandenburg**] Zuo Jm gredt der Aman Zurlauben werdts nit der andere [d.h. Georg Sidler] habe schon Aegeri und Menzingen und die Statt [Zug]
- [14.] [Oswald **Müller**, gen.] der Lögeli [von Zug] sölle gredt haben ... ich habe gsagt welt 600 gl. spendiren Nur damit der Sidler nit Amman werde. habs der Steimeli [=Steinmann, von Zug?] widerredt. N.^a ist der Steinman Zefragen
- [15.] Noye [=Noe **Brandenburg?**, von Zug] sagt wye der [Jakob Wickart, gen.] Wysslin Jn H. Christens [**Müller?**, Kaplan an der Liebfrauenpfrund in der Kirche St. Michael in Zug Pfrund]huss An H. Ostertag uffgredt der Landtschrybery [der Freien Aemter, die Beat II. Zurlauben bis 1630 innehatte] halber Jtem der [Garde]hauptmanschaft [von diesem Amt trat Zurlauben 1636 zurück], und Ammanschaft [die Zurlauben von 1632-1635 und 1642-1644 innehatte] Jn bysyn der Nachpuren da der Frantz Sidler [am 17. April 1650] das Kind [Hans **Bilgerig**, von Zug] us Tauff gehebt [- Sidler war der Pate dieses Kindes -].
- [16.] H [Johann Jakob II.] **Muos** [von Zug] sagt Zuo Jmm Noe [**Brandenburg?**]: das us Frankhrych geschriben worden H. Ambass[ador Jean De la Barde] habe 70000 lb. [Pensionen]⁸ empfangen Jn den [eidg.] ohr-

ten guote Fründt Zemachen. und wan ich nur gen Solothurn schrybe, wurde er mer geldt schikken: aber dem gmein man werde Nüt Nur etlichen heimlich.

N.^a haec a Cap. [Beat Jakob] **Knopfli** oriuntur die b[rief?] schikht er alzyt dem doctor [Stadt- und Amtsrat Paul Wickart] die brieff Zuoläsen.

[17.] Jogli Possart [=Bossard] sic subodoriet[ur?]⁹ mentem illius Ammani, qui defendit illum [Gross-]Weybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg** bzw. Unterweibel der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**]

Und hat er glost auch abendt dem hofli [- ev. ist damit Kaspar Sidler, gen. Höfli, oder Franz Sidler, gen. Höfli, beide von Zug, gemeint -]¹⁰ undt sein worthen da er clagt das man Jm [Georg Sidler] Keibenschinder¹¹ gsagt.

N.^a warnet mich nüt: und dütet dem Jagli [Bossard?] als solte ich ein trükhli[?] wagen[?]¹²

[18.] Ostermontag [den 18. April] Zuo Nüchen [=Neuheim] etliche Purgessen Und trunckhen nüt Zalt Jn wölffli [=Wolfgang] **Schniders** huss

[19.] Jtem hat der weybel von Menzingen [Heinrich **Zürcher**] auch gest gehabt.

[20.] Osterzinstags [den 19. April] hat man mier allerley gredt. pro & Contra.

[21.] Die gägenparth gibt uss, die geistlichen [von Stadt und Amt Zug?] haben Jnn angmahnet etc. ich gebe Niemand audientz.

[22.] haupt. [Georg] Sidler 1 dublen Ufn Tisch gworffen Zinstags Jn Hans Feyssen [=Feiss] huss [in Zug] daby gsyn der [Rudolf?] **Büt[t]el** [von Baar] und andere

[23.] Dem wachtmeister **Nussbaumer** ... [150] gl. brieff anerpoten.

[24.] Caspar **Meye[n]berg** hat vom Weybel Verstanden das Kreüel Jne Zu doctor [Paul Wickart] oder [Georg] Sidler gweisen geldt Zuo entlenen, da habe er ein brieff ingsyn [?]¹³ umb 100 gl. dem [obgenannten] alten [Georg] Sidler und hab der doctor das geldt darthon.

[25.] Jtem der w[e]ybel anzeigt es werd bedenkhes han mit dem [alt] Am[mann und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Wilhelm] **Heinrich**

[26.] Der hat Sambstags vor Ostern [=16. April] mit dem hofli gsoffen: der sach darnach hie grüembt

[27.] Wachtmeister Nussbaumer ist Jn der Gimelen über nacht gsin an dem Oster Zinstag [den 19. April] - hat Jnen Zuogsagt".

1) Wohl fast alle der vorliegenden Notizen sind in Zusammenhang mit dem Kampf zurlaubens gegen Georg Sidler um die Ammannschaft von Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.

2) s. AH 98/164 Pt. 6

